



# Rezag Echo



Offizielle Zeitung der KG Fidele Grön-Wieße Rezag ,Porzer Ehrengarde e.V.

## 13. Seniorenensitzung

Bei der vierten und letzten Sitzung der Session rockten die Senioren den Saal. Ihnen bot die KG wie in jedem Jahr ein erstklassiges Programm. Bunte Kostüme, Stimmung gut. Da hatte Sitzungspräsident Gottfried Florin keine Mühe, das fünfstündige Programm an die Frau und den Mann zu bringen. Und Literat Winfried Mudrack bewies mit der Zusammenstellung das richtige Händchen. Dennoch schauen die Verantwortlichen der Gesellschaft ein wenig skeptisch in die Zukunft. Präsident Manfred Zimmer: „Wir erleben in den letzten beiden Jahren einen rückläufigen Kartenverkauf“. Möglicherweise ist dies der Tatsache geschuldet, dass in der Zwischenzeit mit der Seniorenensitzung im Rathausaal langjährige Besucher der REZAG-Sitzung nach dort abgewandert sein. Man wird die weitere Entwicklung kritisch beobachten. Die Grön-Wießen fühlen sich auch weiterhin in der sozialen Verpflichtung, nicht nur den Senioren gegenüber.

Etwa 550 Besucher hatten derweil 'ne Püngel Freud im großen beheizten Festzelt. Ihnen bot sich bereits mit dem Einmarsch des Elferrats in Begleitung der REZAG-Girls ein stimmungsvolles Bild. Das ließ das trübe Wetter buchstäblich draußen vor, statt Regentropfen flossen reichlich Freudentränen. Die Girls sind aber auch lecker Mädchen. Und wenn die eine kesse Sohle aufs Bühnenparkett legen, kennt der Beifall keine Grenzen. Derweil hatte Gottfried Florin ein paar Probleme mit der politisch korrekten Ansprache an das Publikum. „Ist die Angabe der Personengruppe „Senioren“ eigentlich zulässig?“ Kein Problem, im Karneval spielt das Lebensalter keine Rolle. Was zählt, ist das Herz auf dem richtigen Fleck. So sahen es auch die Protagonisten auf der Bühne an diesem Nachmittag. Martin Schopps, im Zivilberuf Lehrer, hat so seine Erfahrungen mit allen Generationen. Die Sprache der jungen Menschen vermittelte er in seiner Rede geschickt an die Senioren. Und dann die attraktiven Mädels der Funky Marys. Politisch korrekt heißt das „Funken Mariechen“. Aber warum muss ich das eigentlich übersetzen? Neben ihrer fetzigen Musik hatten die Mädels noch einen besonderen Gag im Gepäck. Bei lateinamerikanischer Musik hakten sie den

Sitzungspräsidenten unter, und Gottfried bewies, dass er auch ein großer Tänzer ist, herrlich. Weiter ging es im Programm Schlag auf Schlag mit Dieter Röder/Ne Knallkopp. Seine Witze sind zwar schon oft gehört, Lachen ist dennoch



angesagt. Danach wurde es wieder voll auf der Bühne, die REZAG-Husaren. Die stolze Truppe der KG hatte sogar den Nachwuchs mit auf die Bühne gebracht, wunderbar. Ihr

Repertoire hat das Aushängeschild der KG mittlerweile auf den Podien auch außerhalb Kölns erfolgreich präsentiert. In ruhiges Fahrwasser steuerte anschließend Wicky Jungeburth mit seinen urkölschen Krätzche und Verzällche. Kompliment an den Exprinz im Kölner Karneval, dass sich auch die leisen Töne im Karneval etablieren. Nun musste mal endlich das Podium vom Konfettiregen gesäubert werden. Das machte die letzte deutsche Putzfrau vor der Autobahn Achnes Kasulke mehr mit ihren witzigen Pointen als mit dem Putzlappen super. Super auch De Vajabunde, die Porzer Boygroup in neuer Besetzung. Ihre Titel sind wirklich hörens Wert und die Jungs sehenswert. Und noch einmal stille Töne von Thomas Cüpper – Et Klimpermännche. Der Mann mit der Quetsch gehört mit seiner Musik und dem kölschen Verzäll bei der REZAG unbedingt zum Programm. Das Finale war etwas fürs Auge und die Ohren: der gemeinsame Auftritt beider Porzer Dreigestirne, des Kindertanzcops der KG und der Fünkchen der Kinderprinzengarde Porz. Wer beim rockenden Dreigestirn nicht mehr im Saal war, hat etwas verpasst.

Text&Bilder Gottfried Paffrath



**Herausgeber:**  
K.G. Fidele Grön-Wieße Rezag -  
Porzer Ehrengarde e.V.  
Zollturmstr. 8a,  
51143 Köln  
Internet: [www.ehrengarde-porz.de](http://www.ehrengarde-porz.de)

**Redaktion, Satz und Layout:**  
Sven Neumann,  
Rezagstr. 19,  
51143 Köln,  
Tel. 02203-82829,  
E-Mail: [redaktion@ehrengarde-porz.de](mailto:redaktion@ehrengarde-porz.de)

Mitglied im Bund Deutscher Karneval.

**Präsident:**  
Manfred Zimmer  
Zollturmstraße 8a  
51143 Köln  
Telefon 02203/82908  
Fax 02203/982846

**Geschäftsführer:**  
Burkhard Walter  
Hauptstr. 174  
51143 Köln  
Telefon 02203 81001

**Literat:**  
Winfried Mudrack  
Zollturmstr. 10  
51143 Köln  
Telefon 02203 84955

## Rosensonntagszoch

Der Zoch am Rosen Sonntag sollte dieses Jahr wettertechnisch unter keinem guten Stern stehen. Aber wie schon in den vergangenen Jahren war Petrus mit den Porzern, und außer einem kleinen Schauer beim Anmarsch zu den Wagen und einem kurzen kräftigen Schauer in der Zugaufstellung, hielt sich der Regen zurück. Aber jetzt mal von Anfang an. Getroffen wurde sich zum dritten Mal in Folge bei unserem Senator Reiner Brüssow, ab neun Uhr dreißig in der Bahnhofstrasse. Dort gab es ein kleines Frühstücksbuffet und Getränke wurden gereicht. Die uns begleitende holländische Musikkapelle traf ebenfalls ein, und so wurde das Ganze musikalisch untermalt. Ebenfalls vor Ort trafen sich unsere Freunde aus Hazebrouk. Walter Reinartz, Reiner Brüssow und



Manfred Zimmer hielten noch eine kurze Ansprache, bevor es im Vereinszug Richtung Wagenaufstellung ging. Dort eingetroffen wurden erst mal die Abdeckungen von den Kamelle entfernt und die Wagen in Beschlag genommen. Es gab noch das eine oder andere zu futtern oder zu trinken, und in der Wagenaufstellung besuchte man Freunde und Bekannte. Es wurden kräftig Fotos geschossen, denn bis zum nächsten Zoch ist es ja noch lang hin. Gegen 12 Uhr kam die



Spitze des Zochs in Sicht, und der komplette Rosen Sonntagszug fuhr an uns vorüber. Etwa 14 Uhr 30 waren wir dann soweit. Traktoren an, Türen zu und Abfahrt. Vorbei am Wagen des Dreigestirns ging es ab auf den Zochweg. Aufgrund des

angesagten schlechten Wetters waren wohl auch weniger Zuschauer am Zugweg, aber die Porzer City war immer noch gut besucht. Und auch die Sonne ließ es sich nicht nehmen, ab und an hinter den Wolken hervorzuschauen. Werfen was die Hände hergeben war das Motto, und



das wurde auch so umgesetzt. Der Zug war in diesem Jahr mit 4km Länge gute 500m länger als der eigentliche Zochweg. Vorbei am Wagen des FAS in der Josefstraße, rein in die Bergerstraße, und schon war der Zoch 2016 Geschichte. Aber der Tag war ja noch nicht vorbei. Auf ging es Richtung Festzelt auf dem Gelände der Saint-Gobain. Dort war bei Ankunft der Zugteilnehmer das Treiben in vollem Gang. Das Zelt wurde kurz nach vier Uhr für die Jecken geöffnet, und diese wurden mit lecker Getränken und Partymusik empfangen. Als die Zochteilnehmer gegen 17:30 Uhr eintrafen, eröffnete Manfred das Buffet, was gut angekommen ist. Die Stimmung im Zelt war prächtig, und so wurde ausgelassen die After Zoch Party gefeiert. Trotz des langen Tages wurde auch in diesem Jahr die Party hervorragend angenommen. Gegen 23 Uhr war dann aber auch hier Schluss, und als Fazit des Rosen Sonntags 2016 in Porz könnte man sagen: Wunderbarer Zoch mit doch noch ganz gutem Wetter, ausgelassene Jecken am Zochweg und eine prima After-Zoch-Party in unserem Zelt!



## Vorstands- nachrichten

**+++ Karten für die Sitzungen 2017 über Bestellformular im Internet erhältlich +++**  
**+++ Anmeldung für Fischessen über Tel. 02203 87270 +++**

## +++ Termine +++

- +++ 12.03. Fischessen +++**
- +++ 05. - 08.05. Inselfest +++**
- +++ 07.01. Mädchensitzung +++**
- +++ 14.01. Herrensitzung +++**
- +++ 28.01. Kostümsitzung +++**
- +++ 18.02. Seniorensitzung +++**

## Wir gratulieren

- 03.03. Peter Langel
- 03.03. Miriam Klingenhäger
- 05.03. Reiner Rosenkranz
- 07.03. Rebecca Schneider
- 10.03. Frank Ulbrich
- 10.03. Andreas Keppler
- 11.03. Theo Schäfgens
- 12.03. Andrea Becker
- 13.03. Mario Kunz
- 13.03. Pia Ebeling
- 16.03. Gisbert Schiffer
- 16.03. Regina Damm
- 17.03. Ute Pieczewski
- 17.03. Michael Weigand
- 18.03. Gabi Petri-Fuhrmann
- 18.03. Marianna Palma
- 18.03. Alina Ulrich
- 20.03. Joleen Viehäuser
- 25.03. Yvonne Kurz
- 25.03. Claudia Kastleiner
- 31.03. Albert Hazenoot